



1. Materialbestellungen

- § Materialbestellungen sollten erfolgen
 - nach Möglichkeit mit dem Auftrag und
 - mindestens **zehn** Arbeitstage vor dem Liefertermin
- § Aufträge mit Materialbestellungen sind spätestens **zehn** Arbeitstage vor Fertigungsbeginn explizit zu erteilen. Ein Lieferschein für Materialbestellungen stellt keinen Auftrag dar.
- § Pro Materiallieferung ist ein Lieferschein als Grundlage für die Wareneingangskontrolle bei Bedarf notwendig.
- § Dieser Lieferschein sollte für **alle** Materialpositionen der vereinbarten Bestellung jeweils folgende Angaben enthalten:
 - Soll-Anzahl
 - Ist-Anzahl
 - Bezeichnung
 - Wert
- § Jede Materialposition sollte eindeutig durch Wert und/oder Referenz lt. Stückliste gekennzeichnet sein. Ungekennzeichnete Materialpositionen verursachen Mehraufwendungen.
- § Die Materiallieferung ist optisch getrennt zu liefern für:
 - unterschiedliche Baugruppen
 - SMD und Durchsteckmaterial
- § SMD-Bauelemente sind nur in Gurten oder Gurtabschnitten, Stangen bzw. Tablets zu liefern. Materialpositionen, die lose beigelegt werden, verursachen Mehraufwendungen.
- § Bei Automatenbestückung ist bei Vogelfutter der technologische Mehrbedarf und ein Offset für den Gurtanfang besonders zu berücksichtigen:

technologischer Mehrbedarf (TMB)	- bei großen Stückzahlen	2%
	- bei mittleren Stückzahlen	5%
	- bei kleinen Stückzahlen	10%

Offset für Gurtanfang ca. 30 Stück
- Die notwendige Anzahl **pro Materialposition** lässt sich berechnen nach:
$$\text{notwAnzahl} = (1 + \text{TMB}) * \text{Anzahl} + \text{Offset}$$

In einer geringeren Anzahl beigelegte Materialpositionen verursachen Mehraufwendungen.
- § Fehlende Durchsteck-Bauelemente erfordern in der Regel ein zusätzliches Abkleben, verursachen damit Mehraufwendungen.
- LP bzw. Nutzen sollten an zwei parallelen Seiten einen 5mm breiten Rand für die Transportschienen im Automaten aufweisen. Dieser Rand darf keine SMD-Bauelemente oder Passermarken enthalten. Bei Notwendigkeit kann die LP bzw. der Nutzen durch einen zusätzlichen 5mm breiten Aufnahme- und Abnahme-Rand an beiden Seiten verbreitert werden (geritzt bzw. gefräst mit Steg).
- § Jede LP sollte 3 Passermarken enthalten
Form: freigestelltes Viereck mit einem gefüllten Punkt (Dm 1mm)
Anordnung: diagonal links oben, rechts unten, dritte Passermarke beliebig
jeweils mind. 5mm vom Rand entfernt
- § Anfallende Mehraufwendungen werden, wenn nicht anders vereinbart, in Rechnung gestellt

2. Ansprechpartner

- | | | | |
|-------------|---------------------------------|-------------------|--|
| § Auftrags- | Preise, Angebote | Herr Böhme | Tel.: 0351-31850-68 |
| zentrum | | | mbo@dresden-elektronik.de |
| | AB, Liefertermine (Fertigung) | Frau Schliewe | Tel.: 0351-31850-34 |
| | | | ks@dresden-elektronik.de |
| | AB, Liefertermine (Entwicklung) | Frau Mesch | Tel.: 0351-31850-48 |
| | | | ame@dresden-elektronik.de |
| § Vertrieb | | Herr Dr. Lippmann | Tel.: 0351-31850-65 |
| | | | rel@dresden-elektronik.de |

*Die konkrete Verfahrensweise kann bei Bedarf von diesen Regelungen abweichen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass darin erfahrungsgemäß eine potenzielle Quelle von Fertigungs- und Qualitätsproblemen liegt.*

